



Datum: 06.08.2015

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallenberg			
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Tourismus	Sachbearb.: Frau Hömberg
------------------	--	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					

TOP: Kurgebiet Schmallenberg*Produktgruppe: 41.01 Kur- und Badeeinrichtungen***1. Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss Schmallenberg und der Haupt- und Finanzausschuss schlagen der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, auf eine Erweiterung des Kurgebietes Schmallenberg zu verzichten.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadt Schmallenberg weist mit Bad Fredeburg, Grafschaft, Nordenau und Schmallenberg derzeit 4 Kurgebiete in ihrem Stadtgebiet aus. Für den Ort Westfeld mit Ohlenbach und Hoher Knochen wurde im April 2015 die staatliche Anerkennung als Luftkurort beantragt.

Mit Bericht der Verwaltung wurde in der Sitzung des Bezirksausschusses Schmallenberg am 04.03.2015 darüber informiert, dass das Kurgebiet Schmallenberg derzeit den Bereich der Kernstadt umfasse, das Feriendorf „Liebesgrün“ sowie einige andere Gastgeber am Hahnenborn, die touristischen Angebote wie der Skilift, aber auch Gastgeber am Wormbacher Berg seien von dem Kurgebiet derzeit nicht erfasst.

Im Vorfeld zur beabsichtigten Ausarbeitung eines Vorschlags für die Erweiterungen durch den Verkehrsverein wurde deutlich, dass das Feriendorf „Liebesgrün“ sowie das Baugebiet „Am Hahnenborn“ entgegen der vorherigen Information bereits von dem Kurgebiet erfasst sind. Eine Erweiterung in südliche Richtung entfällt daher. Auch besteht Einvernehmen mit der Kur- und Freizeit GmbH, auf die vom Verkehrsverein Schmallenberg vorgeschlagene Erweiterung in nördliche Richtung zu verzichten, da dies Einschränkungen für die Gewerbegebiete mit sich bringt und dieser Bereich hauptsächlich von der Wohnbebauung, weniger aber von touristischen Einrichtungen geprägt ist.

Es wird daher beabsichtigt, von einer Erweiterung des Kurgebietes Schmallenberg abzusehen. Eine Karte des derzeitigen Kurgebietes ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.